

# OPEN CALL

---

ART INVESTIGATION PROGRAMME  
Programa de residències artístiques i de investigació

## Goethe auf Mallorca 2022



©Josep Planas i Montanyà. Arxiu Planas.





# ART INVESTIGATION PROGRAMME

Programa de residencias artísticas con el Archivo Planas

---

Casa Planas kündigt zusammen mit dem Goethe-Institut die vierte Ausgabe der Künstlerischen Forschungsresidenzen an. Ziel ist es, innovative Projekte zu entwickeln und zu produzieren, die die kulturellen Beziehungen zwischen dem Planas-Archiv und der deutschen Kultur beleuchten und reflektieren.

El Centro de Investigación Artística y cultura contemporánea, Casa Planas impulsa un programa de residencias de investigación dirigida a creadoras/es y pensadoras/es residentes en Alemania en torno al arte contemporáneo.

Es ist dringend notwendig, eine neue kulturelle Kartographie zu zeichnen, die die kulturellen Folgen der gegenwärtigen globalen Mobilität mit einbezieht.

Projekte mit sozialen Auswirkungen, die sich mit den Themen Archiv, Identität, Landschaft, Tourismus und Erinnerung befassen, sind willkommen.

Das Residenz Programm bietet kreative Betreuung an und organisiert nach Bedarf Treffen mit Künstler\*innen, Kurator\*innen, gesellschaftlichen Gruppen und Expert\*innen aus den gewünschten Bereichen.

**Zeitraum:** 01.09.-28.10.22

**Anzahl der Stipendien:** 2

**Dotierung:** 4.600€ brutto

**Deadline für die Einreichung von Bewerbungen:** 01. Juni 2022 um 00:00 Uhr

**Mehr Informationen:** [residenciascasaplanas@gmail.com](mailto:residenciascasaplanas@gmail.com) 971 966 751

# BASES

## 1. Zielgruppe

Künstler\*innen, Denker\*innen, Forscher\*innen, Kulturproduzent\*innen, Kurator\*innen, die in Deutschland leben und arbeiten...

Die Personen müssen über 18 Jahre alt sein – nach oben gibt es keine Beschränkung.

## 2. Bewerbungsprozess

Wir sind dabei, die Art und Weise des Bewerbungsprozesses zu überarbeiten. Ziel ist es, mit neuen Methoden Künstler\*innen und Jurymitglieder zu entlasten. Aus diesem Grund schlagen wir ein Verfahren in zwei Phasen vor. Die erste Phase besteht darin, ein einfaches Vorprojekt zur Vorauswahl einzureichen. Aus allen Bewerbungen werden dann vier für die zweite Phase ausgewählt.

Die vier vorausgewählten Bewerber\*innen erhalten ein einmaliges Honorar von je 200 €, um das eingereichte Vorprojekt weiter zu entwickeln. In dieser zweiten Phase können Gespräche mit der Organisation geführt werden, um das zu entwickelnde Projekt an den von der Organisation vorgegebenen Rahmen anzupassen. Aus diesen 4 Projekten werden zwei Projekte ausgewählt.

### PHASE 1

Die Bewerbungen sind in digitaler Form in einem einzigen Dokument im PDF-Format (maximal 8 MB) einzureichen:

Die Bewerbungen müssen enthalten:

1. Kontaktdaten: Name, Künstlernamen, Alter, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer, Website und Benutzernamen in sozialen Netzwerken (Facebook, Instagram und Twitter), sowie eine aktuelle Meldebescheinigung des Wohnorts
2. eine kurze Darstellung des künstlerischen Forschungsprojekts im Umfang von höchstens 200 Wörtern
3. Link zur Website oder zum Portfolio (maximal 7 Seiten)
4. Kurzer Lebenslauf

### PHASE 2

#### 1. Interview mit der Organisation

#### 2. Ausführung des zu entwickelnden Projekts (Maximal 3 Seiten)

- Zielsetzungen
- Beschreibung der Durchführung des Projekts
- Methodik, Maßnahmen
- Begründung der gesuchten und zu bearbeitenden Aspekte des Planas-Archivs
- Beschreibung eines Vorschlags für eine soziale Beteiligung in mindestens 2 Veranstaltungen
- Arbeitskalender
- Detaillierter Haushaltsplan

Die erste Bewerbungsphase läuft bis zum 1. Juni 2022.

Der Termin für die Einreichung der zweiten Phase wird den vier in die engere Wahl gekommenen Bewerber\*innen mitgeteilt.

Die Unterlagen müssen in Englisch oder Spanisch eingereicht werden.

Bewerbungen, die diesen Anweisungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

### **3. Adresse und Frist der Einreichung**

Die Frist für die Einreichung von Anträgen mit den erforderlichen Unterlagen endet am 1. Juni 2022 um 24.00 Uhr. Einreichungen sind an die Emailadresse [residenciascasaplanas@gmail.com](mailto:residenciascasaplanas@gmail.com) zu senden.

### **4. Entscheidung**

Casa Planas wird den Bewerber\*innen, die ein Stipendium erhalten werden, die Entscheidung darüber bis Ende Juni 2022 per E-Mail mitteilen.

### **5. Bewertungskriterien**

Es wird bewertet, ob der Vorschlag...

- Bezug auf das Planas-Archiv und Deutschland nimmt.
- soziale Teilhabe ermöglicht.
- eine Gender-Perspektive einnimmt.
- Verringerung von Umweltschäden berücksichtigt, z. B. bei der Auswahl von Materialien und Methoden.
- durchführbar ist und Auswirkungen auf den kulturellen, künstlerischen und sozialen Bereich hat.
- kohärent mit dem Werdegang des/der Künstler\*in ist.

### **6. Verpflichtungen der geförderten Künstler\*innen**

a) Die ausgewählten Künstler\*innen müssen bis zum 28. November 2022 einen Bericht über den Verlauf ihres Projekts mit qualitativ hochwertigen Bildern sowie einem Text von mindestens 5 Seiten vorlegen.

b) Die Künstler\*innen schenken dem Planas-Archiv ein Exemplar des Projekts, das, sofern es reproduzierbar ist, Teil des Archivs wird.

c) Das Logo des Casa Planas, des Goethe-Instituts und des Archivmaterials darf nicht ohne vorherige Zustimmung per E-Mail durch die Leitung der Institutionen veröffentlicht werden.

d) Bei allen öffentlichen oder schriftlichen Beiträgen, ob einzeln oder als Teil einer Gruppe, im Zusammenhang mit den Projekten, sowie bei allen Publikationen während der Laufzeit des Stipendiums ist der Status als Forschungsresident von Casa Planas und Goethe-Institut anzugeben.

f) Künstler\*innen, die das Stipendium erhalten, dürfen nicht schon einmal an einem Casa Planas-Aufenthalt teilgenommen haben.

g) Es wird vorausgesetzt, dass die ausgewählten Personen zu 80 % des Arbeitstages persönlich auf Mallorca anwesend sind und an dem Projekt arbeiten.

h) Die geförderte Künstler\*in ist verpflichtet, an den Aktivitäten, die in den Residenzen angeboten werden, wie z. B. Besichtigungen, Vorstellungsgesprächen und professionelle Treffen, teilzunehmen.

i) Teil des Projekts ist außerdem die Teilnahme an einer internen Evaluierungs- und Follow-up-Mentoring-Sitzung zur Halbzeit des Residenzprogrammes. Es wird um eine mündliche Präsentation des Projekts gebeten.

j) Die ausgewählte Person muss die Urheber- und Bildrechte an Casa Planas abtreten, um eine Bewerbung des Residenzprojektes zu ermöglichen.

### **7. Verpflichtungen von Casa Planas:**

a) Es wird der Zugang zu unveröffentlichtem Material aus dem Planas-Archiv gewährt.

b) Teil des Angebots ist ein Arbeitsbereich in Casa Planas mit WIFI, Ruhebereich und Möglichkeit zum professionellen Austausch in der Gemeinschaft der Nutzer\*innen von Casa Planas.

- c) Der/die Künstler\*in wird während des kreativen Prozesses durch Casa Planas begleitet.
- d) Zugang zu den kulturellen Aktivitäten von Casa Planas wird ermöglicht.
- e) Es findet eine Vorstellung und Vernetzung mit anderen Kulturschaffenden auf Mallorca statt.
- f) die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Residenz werden durch Casa Planas kommuniziert und verbreitet.
- g) Eine Veranstaltung für die Abschlusspräsentation des Projektes wird angeboten.
- h) Die Prozesse der Residenz werden für eine Veröffentlichung in Erinnerung an die Residenz dokumentiert.
- i) Casa Planas handelt gemäß dem BBPP-Handbuch und veröffentlicht eine offene und transparente Ausschreibung zur Einreichung von Bewerbungen. Der Vertrag ist formalisiert. Mehr als 65 % des Budgets gehen an die Künstler\*innen.
- j) Strukturen und technologische Ressourcen werden entsprechend der Kapazitäten der einzelnen Zentren bereitgestellt.
- k) Es wird ermöglicht, die Unterstützung durch andere Finanzierungsquellen zu ergänzen, die der Künstler erhält.

## **8. Finanzierung des Projekts**

Das Goethe-Institut stellt Casa Planas die finanziellen Mittel für die Vergabe und Betreuung der Aufenthalte zur Verfügung.

## **9. Stipendium**

Anzahl der Stipendien: 2

Gesamtbetrag: 4600 € brutto

Von diesem Gesamtbetrag müssen 1000 € für die Produktion des Werks aufgewendet werden.

Der Zuschuss umfasst keine Unterkunfts- oder Reisekosten. Casa Planas kann den Künstler\*innen Informationen und Empfehlungen für die Suche nach einer Unterkunft geben.

## **10. Zeitplan**

Die Residenz dauert vom 1.9. bis zum 28.10.2022.

2. September: Empfang der Bewohner und Besichtigung des Zentrums und der Archive.

29. September: Projektbesprechung

21. Oktober: öffentliche Präsentation der Projektergebnisse und erste Übergabe des Berichts (Entwurf).

28. Oktober: endgültige Abgabe

## **11. Vergabeverfahren und Preis**

Die Zuschüsse werden auf Wettbewerbsbasis unter Beachtung der Grundsätze der Objektivität, Gleichheit, Nichtdiskriminierung und Öffentlichkeit vergeben.

Die Leitung von Casa Planas trifft eine erste Auswahl der Kandidaten. Die Jury setzt sich zusammen aus einem/r Vertreter\*in des Goethe-Instituts Barcelona, einem/r Vertreter\*in des Casa Planas und einer externen Fachperson. Ein virtuelles Treffen mit den Finalisten kann beantragt werden.

Die Bestätigung des Zuschusses erfolgt, wenn der Künstler eine Rechnung für die erste Zahlung des Zuschusses mit seinen persönlichen Daten und seiner Kontonummer zusammen mit dem unterzeichneten Annahmeschreiben übermittelt. Die Zahlungen werden am Ende des Monats geleistet.

50 % des Zuschusses werden im Voraus gezahlt. Die restlichen 50 % werden nach Vorlage des Abschlussberichts gezahlt.

## **12. Akzeptanz der Bedingungen des Bewerbungsaufrufs**

Mit der Einreichung des Antrags auf Gewährung einer Finanzhilfe werden die genannten Vereinbarungen akzeptiert. Die Annahme der Residenz wird in einem Vertrag festgehalten, in dem die Bedingungen dieser Aufforderung im Einzelnen aufgeführt sind. Der Gesamtbetrag der Finanzhilfe kann durch die Nichterfüllung der Verpflichtungen der ausgewählten Person beeinträchtigt werden.

## **Über das Stipendienprogramm**

### **KUNSTFORSCHUNGSPROGRAMM**

Das Residenzprogramm wurde 2017 ins Leben gerufen, um Plattformen für Forschung und künstlerische Produktion im Kontext der Gestaltung zu fördern.

Das Projekt ist ein innovativer Ansatz für Archive, Erinnerung und Vermächtnis. Seine Forschungsprojekte werden aus einer interdisziplinären, dialogischen und aktiven Perspektive in der Konstruktion von Geschichte aus den Binomien lokal-global und intim-kollektiv angegangen.

Der Vorschlag entspringt der ursprünglichen Idee von Marina Planas, Künstlerin und Forscherin, die das Archiv ihres Großvaters als Plattform für Experimente und Forschung nicht nur ihrer eigenen künstlerischen Produktion konzipiert hat, sondern es auch für weitere Künstler öffnete, die immer wieder neue Diskurse und Ansätze hervorbringen. Im Jahr 2019 wird die derzeitige Ausschreibung für Residenzen mit Schwerpunkt auf deutscher Kultur in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Barcelona ausgebaut.

Mehr Informationen:

[www.casaplanas.org](http://www.casaplanas.org)